

auf dem Schlosse Ortenburg, wo auch schon in frühester Zeit bei Regentenwechseln die Huldigung Statt fand. —

Publikation der Sechsstädte wider die Landesbeschädiger (S. 23).

Wir Bürgemeister, Rathmanne, Gemeine der Stadt Budissin, thun zu wissen und kund männiglich, die diesen Brief lesen oder hören lesen, daß die Städte der Lande zu Budissin, Görlitz, Zittaw, Luban, Leubaw und Ramentz, des Edlen, Hochgebornen Herrn Karl, Römischen Königs, zu allen Zeiten Mehrer des Reichs und Königs zu Behmen ꝛc. Unsers gnädigen Herrn, grossen unleidlichen Schaden von Bombern und andern bösen Leuten entfangen haben. Dorumb daß wir unsern gnädigen Herrn zu Ehren, und seinen Stedten und Landen zu sunderlichen Nuße, den Schaden, die in diesen Landen geschehen seint, widerstehen mögen: daß wir seyn zu Tagen kommen, von Geheiß und Rathe, Herrn Benisch von Ruhnick, Herr Boits, mit den Rathmannen, Unsern lieben Bränden der vorgenandten Städte: Und haben uns vereinet und verlobet mit ihnen, von deme als dieser Brief gegeben ist, uf Sanct Walpurgens-Tag, und dornoch über drey ganze Jahr, als wir vorgenandte Rathmanne der Stadt Budissin gelobet haben, den Ersamen Leuten, den Rathmannen zu Görlitz, Zittaw, Luban, Leubaw und Ramentz zu halten, ohne alle arge List, diese Sachen, die hernoch beschrieben stehen:

1) Wo ein Mann zu euch beschuldiget wird vor Gerichte, dar er inne gehort, als umb Mord, Brand, Raub, Deube und viel ander böse Sachen: der Mann mag sich verantworten der Sachen zum erstenmohle, und mag der entgehen mit dem Rechte, daß Recht ist: daß sult jr uns zuwissen thun, und den andern vorgenandten Städten.